novitats |





UBS-KIDS-CUP IN TAMINS



Beim Dreikampf in der Kategorie «Mädchen 9-jährig» erreichte Mara Pinto Silva den 2. Rang, Chiara Sigron sicherte sich den 3. Rang. Bilder zVa

mh. Anfang Mai fand bei der Schulanlage in Tamins der Leichtathletik-Einzelwettkampf des UBS-Kids-Cups statt. Dieser lokale Sportanlass wurde vom Turnverein Tamins organisiert und beinhaltet die Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf und 60-m-Sprint. Als Abschluss fand ein Geländelauf statt, der extra gewertet wurde. Da die Schule von Vaz/Obervaz noch keine Frühjahrsferien hatte, konnte die Jugi des Damenturnvereins Lenzerheide wieder einmal daran teilnehmen.

Marion Hartmann, die Leiterin der Jugi, reiste mit einem kleinen Teil ihrer Turngruppe nach Tamins, wo sich schon etliche andere Riegen auf den Aussenturnplätzen versammelt hatten.

Die Startnummernausgabe erfolgte um 9 Uhr und nur kurze Zeit später starteten die ersten Wettkämpfe der Jahrgänge 2015 und jünger.

Ab dem Mittag wurde der Wettkampf auch mit den grösseren Kindern der Jahrgänge 2010 bis 2014 aufgenommen. Dabei konnte man schon richtige Leichtathletik-Profis entdecken und manch einer staunte über deren Spitzenleistungen.

Am späteren Nachmittag wurde jahrgangsweise zum Geländelauf gestartet.

Um den Kindern die Orientierung des Laufs rund um die Schulanlage zu erleichtern, führte ein Bikefahrer das Lauffeld an. Die Kinder wurden lautstark durch die Publikumsmenge angefeuert und alle meisterten die enormen Anforderungen mit viel Ehrgeiz und Bravour.

Am Schluss des Tages resultierten für die Jugi Lenzerheide top Ergebnisse. So belegte im Dreikampf in der Kategorie «Mädchen 9-jährig» Mara Pinto Silva den 2. Rang und Chiara Sigron den 3. Rang. Alle anderen Heidner Jugikinder von 8- bis 11-jährig belegten sehr gute Plätze im Mittelfeld ihrer Kategorien.

Beim Geländelauf lief Chiara Sigron auf den 3. Podestplatz. Nur ganz knapp verpasste Mara Pinto Silva in der Kategorie «Mädchen 9 + 10-jährig» das Podest.

Nach einem eindrucksvollen und erfolgreichen Tag machte sich die Jugi Lenzerheide mit Stolz und Zufriedenheit auf den Nachhauseweg.

Das Höhentraining hatte sich sehr gelohnt.